



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geist- und Sittliche Unterricht In ewigen Wahrheiten**

Für jede Christen, und sonderbar zum bequemen Gebrauch Der Ehrwürdigen Herren Pfarrer und Prediger, Dann auch als der Vorsteher andächtiger Versammlungen, und geistlicher Ubungen, Als geistliche Betrachtungen auf alle Tag jeden Monaths durch das gantze Jahr eingerichtet, und in Welscher Sprach ...

**Calino, Cesare**

**Augspurg [u.a.], 1742**

**VD18 80280137**

Register. Der in disem Neunten Monath enthaltenen Unterrichten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49303](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49303)





# Register.

Der in diesem  
Neunten Monath  
enthaltenen Unterrichten.

CCLV.

**S**ird gehandelt von der Stärcke, welche kein Tugend ist, und bestehet in Leibs Kräfte und in der Macht, so da herkommet von dem Gewalt, und von denen Waffen.

CCXLVI.

Anderer Gattungen der scheinbaren, und nit wahren Stärcke.

CCXLVII.



CCXLVII.

In wem die wahre Stärcke bestehe.

CCXLVIII.

Grund, und Beschäftigung der Christlichen Stärcke.

CCXLIX.

Werth, und Nothwendigkeit der Christlichen Stärcke.

CCL.

Von dem, was zu Erwerb- und Übung der Christlichen Stärcke nutzlich ist.

CCLI.

Von der Verharrlichkeit im guten.

CCLII.

Hindernissen der Verharrlichkeit, und Mittel.

CCLIII.



CCLIII.

Von der Beständigkeit.

CCLIV.

Von der Verstockung.

CCLV.

Von der Großmüthigkeit.

CCLVI.

Die Großmüthigkeit wird weis  
ters erkläret.

CCLVII.

Behilff, und Früchten der Groß  
müthigkeit.

CCLVIII.

Von der Demuth.

CCLIX.



CCLIX.

Von der zur Tugend der Demuth  
nothwendigen Erkenntnuß seiner  
selbst.

CCLX.

Unser HErr Iesus Christus ein  
Lehrmeister der Demuth.

CCLXI.

Wie wohlgefällig die Demuth  
Gott seye.

CCLXII.

Niemand kan sich von der De-  
muth entziehen.

CCLXIII.

Von der Sanfftmuth.

CCLXIV.



CCLXIV.

Von dem Gehorsam.

CCLXV.

Wie Gott jenen belohne, der ihm  
gehorsam ist, und wie er jenen strafe,  
der ihm nit gehorsamet.

CCLXVI.

Von dem Gehorsam gegen denen  
Menschen.

CCLXVII.

Von der Gerechtigkeit, so vil sie  
ein allgemeine Tugend ist.

CCLXVIII.

Wird ferners gehandelt von der  
Gerechtigkeit als einer allgemeinen  
Tugend.

CCLXIX.



## CCLXIX.

Von der Gerechtigkeit, so vil  
sie ist ein besondere Tugend. Wird  
sonderbar gehandelt von richtiger  
Bezahlung der Schulden.

## CCLXX.

Unbestehende Entschuldigen von  
Bezahlung der Schulden.

## CCLXXI.

Erinnerungen von der Billich-  
keit, und Bescheidenheit in Erfors-  
derung der Schulden von einem  
armen.

## CCLXXII.

Von der Straff der Gerechtig-  
keit.

## CCLXXIII.



CCLXXIII.

Von dem Mißbrauch der Macht  
wider die Gerechtigkeit.

CCLXXIV.

Von denen der Gerechtigkeit zu  
wider lauffenden Beschützun-  
gen.

